

# Handlungsleitfaden beim Vorgehen gegen Schulabsentismus (SSA Konstanz) Stand 02/2020

## Schulpflicht und schulinterne Regelung

Vereinbarungen treffen und kommunizieren

- zu Beginn des Schuljahres: **Information der Eltern** über die **Schulpflicht** als geltende Rechtslage und über das schulintern geltende Vorgehen bei Fehlzeiten
- Information am ersten Elternabend über die **schulinterne Entschuldigungspraxis**
  - mündliche oder digitale Entschuldigung am ersten Fehltag im Sekretariat (Erreichbarkeit der Schule garantieren)
  - schriftliche Entschuldigung spätestens am dritten Fehltag bei der Klassenlehrkraft oder Sekretariat
  - Erreichbarkeit beider Elternteile sicher stellen, um zeitnahe Rückfragen zu ermöglichen
  - Festlegen einer schulinternen Regelung zum Umgang mit Fehlzeiten (GLK-Beschluss)
- **Dokumentation der Fehlzeiten** im Klassenbuch
  - bei unentschuldigten Fehlzeiten (Umgang mit unentschuldigten Fehlzeiten festlegen)
  - nach entschuldigten Fehlzeiten, sofern Regelmäßigkeit auftritt

## Fehlzeiten beginnen aufzufallen

Elternkontakt herstellen, Situation analysieren

- **Wichtig:** frühe Intervention
- **Gespräch** mit SchülerIn und Nachfrage bei Eltern
- Ansprechen der Fehlzeiten und Entschuldigung einfordern und ggf. ärztl. Bescheinigung einfordern

### bei weiteren Fehlzeiten

- **Gespräch** mit Eltern mit Gesprächsprotokoll (siehe S.9) und Vereinbarung eines **Folgetermins** zur Auswertung nach 2-3 Wochen
- Schule versucht, mit den Eltern über die Situation des Kindes ins Gespräch zu kommen (siehe S. 22/23)
- Entwicklung und Aufzeigen von **Unterstützungsmöglichkeiten und weiteren Handlungsschritten**
- **Wichtig:** enge Begleitung der Erziehungsberechtigten

## Zuständigkeit

**Schulleitung** informiert Lehrkräfte

**Klassenlehrkraft** informiert Eltern

Alle Lehrkräfte

**Klassenlehrkraft** (wöchentlich)  
**Schulleitung** (regelmäßig)

## Unterstützungssysteme

Informationsmaterial (SSA Konstanz Handreichung „Schulabsentismus“)

**Klassenlehrkraft**

**Klassenlehrkraft**  
in Absprache mit Schulleitung informiert Fachlehrkräfte u. Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit

PBS

SPBS

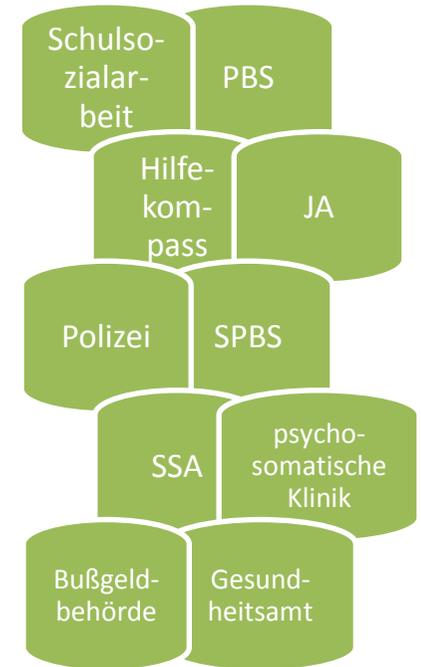
TOS

## bei weiteren Fehlzeiten (keine Verbesserung der Situation)

Hilfen  
anbieten,  
Konsequenzen  
aufzeigen

- Klassenkonferenz + Schulsozialarbeit/ Beratungslehrer/-in (Planung gemeinsames Vorgehen)
- Schulleitung lädt Erziehungsberechtigte, SchülerIn, Schulsozialarbeit, (TOS) ein
- außerschulische **Unterstützungsangebote** nachdrücklich empfehlen und verbindliche Handlungsschritte festlegen (siehe S. 24ff)
- sich von Schweigepflicht entbinden lassen (siehe S.12)
- **Aufzeigen von Konsequenzen** bei weiterer Schulvermeidung bzw. Ablehnung der Unterstützungsangebote (§90)
- Ankündigung von **Bußgeldbescheid** des Schulträgers
- Ankündigung **polizeilicher Zuführung**
- Einforderung eines **amtsärztlichen Zeugnisses**
- Vereinbarung eines **Folgetermins** zur Auswertung nach 2-3 Wochen

**Schulleitung** mit  
Klassenlehrkraft und  
Schulsozialarbeit, (TOS)



## bei weiteren Fehlzeiten

Konsequenzen  
einleiten, Hilfs-  
angebote  
erweitern

- **Runder Tisch** mit Eltern und allen beteiligten Vertretern der Schule, der Unterstützungssysteme und mit dem Jugendamt
- Erfolg der bisherigen Handlungsweisen überprüfen
- weitere Hilfsangebote entwickeln und nächste Handlungsschritte abstimmen
- Einleitung eines **Bußgeldverfahrens**
- bei weiterer Abwesenheit (nicht bei Schulangst!), **Abholung durch die Polizei**

**Schulleitung** mit  
Klassenlehrkraft  
und Schulsozialarbeit

**Schulleitung** in Absprache mit  
SSA (und JA)



